

Her ir güt seht im gar
 Er gie hulde dar
 Vnt einen ir vrint er frigt
 Das er im werlichen sagt
 Vmb was si ir hab her sergeben
 Wes si wolt selb leben
 Der antwort sehan
 An ir das wol bechert
 Das sin hant gar reht für
 Si wider ser vmb güt
 Das lat si ir enblenden
 Si hie vnderlynden
 Wol tulent schillinge
 Da si mir schlügen dinge
 Wider das ir werdent rich
 Si chan an chonf verfinnen sich
 Do das ir bütegom erhoer
 Er wand nach weltlichem hoer
 Werben sin hant Lucia
 Hin wider hem erchan
 Vnt verhoust sin eigen gar
 Vnt wolt den schaz bringen dar
 Das si da mit wurd vmb güt
 Si si se chonf her lügen mer
 Do er sin güt verhoust her
 Er bracht den schatz anderster
 Das si da mit chonflich
 Wurbi das si wurdin rich
 Lucia nam die selbun hab
 Do got si si ouch a zergab
 Das wurd im doch geset
 Vil nüt er do sin gur kleger
 Das er es sus verlor her

Er gie ander ster
 Vnt schluges dem rihret pascasio
 Der lande nah Lucia do
 Do man si bracht für in
 Er sprach wir hastu dinen sin
 Lucia hin gem
 Was du halt diesen man
 Seruider sines gütres
 Du bist swindes mütes
 Du solt sin gur im wider geben
 Vnt dem abgot opher legen
 O der dir mag des nieman zewegen
 Du mußt dir vmb lan das leben
 Do entwürf ysa
 Dem rihret Lucia
 Es sint ies drü iar
 Was ich mit got rehte gar
 Willichlich alle min hant
 Sin gur ich ouch dz got gab
 Ich wande der vil numbe
 Her mir es gegeben dir vmb
 Ich han im es alles gegeben
 Dem ich wil das leben
 O phton willichliche
 Du das himelriche
 Do entwürf er sus
 Der rihret pascasio
 Wilt du nicht anders rihren dich
 Ich hez dich führen endlich
 In das löselus dahn
 Vnt müßt für wir dar inne sin
 Vnt so du bi den mannen gelist
 So wert von dir dines gotes genit

vnt mit eodem gestein schaben
 an ir woude gen die ir vnt
 Ich chonf seht ir gar ene toger
 Da do doch frowelt min
 Vnt enphahet den unger sin
 Wer dar was in die hie
 Vnt den tot an die enphie
 Si nam mich von den hant hie
 Vnt gib mich wider dem meit min
 Das er von die enphahet in ich
 Wer an die lie toeden sich
 Dvch mich drah sin hant gem
 Do er das geredet hat
 Er soh sin war selb ab im
 Vnt gab den martireren sin
 Si namen andream do
 Vnt hiben in an das chantz hie
 Sus ward er an den thunden
 In die chantz gebunden
 Si waren iere die das an
 Haben zwenzu pfent man
 Des rihret brüder vnder des
 Eründ ouch di sterodes
 Der mit andren lüten klar
 Andree martirer vnt sin leir
 Andree an dem chantz her
 Stercht die für mir siner ler
 Dar nah an dem andern tage
 Gingen die für mir großer klage
 Ze egea dem rihret
 Si sprachun gotes knecht der selben
 Lider anrecht solich noc
 Vns ir chonf sin güt in got

Solich ir sel in nicht zemen
 man noi in ab den chantz nemen
 Sone gro an im liger
 Woch er für sich wedigene phant
 Hie den andern tag
 Egea di von offen
 Das er im leben selb
 Er leh az er wolt
 In namen lassen in
 Er gie selb hin
 Vnt wolt sehen dz v vnder
 Andree dar vnder
 Sah egeam an
 Vnt sprach zu im lan
 Vmb was chumst du ze vns her
 Egea wuz ir din ger
 Wilt du glouben selum chantz
 Vil gar es dir vergehen ist
 Sins du vubels hast getan
 Bist aber du har gegant
 Das du mich wilt nemen ab
 Das geschicht nicht vntz ich habe
 In leben hie vol ender
 So sich min leben ender
 So nim mich ab ob du wilt
 Ich belib hie ve das zu
 Nun den künich von himelrich
 Sich ich wol der lader mich
 Ich bin muonden wo in
 Vv künich vufelde din
 Vv ist mir lad endlich
 Egea bechere dich
 Da mir hiez er in nemen ab